

# Der Leerstuhl

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **53 (1927)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-460953>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Der Leerstuhl

der evang.-theol. Fakultät in Bern

Sehr heftig ging auf jede Art  
Man der Regierung um den Bart,  
Daß auf den Lehrstuhl sie nach Bern  
Beriefe den bekannten Herrn.

Der Ruf erging nach langem Streit.  
Man fragte, ob Herr Barth bereit.  
Der hatte soviel Gegenfragen,  
Daß man des Bartes sich entschlagen.

Nun geht's von neuem hin und her,  
Das große Rätselraten: Wer?  
Wir wünschen Heil und Glück zur Fahrt —  
Man stritt sich um des Kaisers Bart!



Aus dem Zürich der Eingeborenen

Rägel: „Was händ f' ä da wieder für  
blächi Chrätten a d'Tramwaiständer

und a d'Laternepföhl aneghänkt die varleht  
Buche?“

Chueri: „'s stoht jo druf: Abfälle! 'r wär-  
did wol chönne Gschriebes läse und säb wer-  
did 'r.“

Rägel: „Nimmt ni nu bim Strahl wun-  
der, was für Abfäll! Es wirt wohl niemer  
kä Gotelete und kä Samebei abnagen a  
dr Bahnhofstraf und säb wirt.“

Chueri: „Aber Bapierfäge rüehred f furt  
und Zigaretstümpe und Tramwaibilet, fun-  
derheitli derig Eierbrächtpumeranze wie-  
Zhr.“

Rägel: „Derig, won imen Antpelafchi  
tauft worde sind, wien Zhr, bruchid lust kei  
ä so en unzügeti Lafere z'ha und säb bru-  
chid f. Zhr müe mi wellewäg kei Drutig  
lehre Zhr Zhr Zhr —“

Chueri: „Seufered nu fertig, Rägeli. Und  
säb goht ä kei 100 Zohr meh, daß 'r un-

## Deinem Magen nur gut Tessinerbitter!

Deinem Blut tut Fabr. Meyer-Stapfer, Locarno.

450



Richters Anker-Steinbaukasten  
mit den neuen, schönen Vorlageheften sind  
**der Kinder liebstes Spiel**

Sie sind in allen Spielwarengeschäften zu haben. Nr. 2 kostet  
Fr. 5.—, Nr. 4: 9.50, Nr. 4 1/2: 14.—, Nr. 6: 17.75 usw. bis  
Nr. 34: Fr. 450.—. Wo nicht erhältlich, schreibe man an uns.  
Neuester, reich illustrierter, farbiger Prospekt gratis durch:  
Dr. Richter & Cie., Olten.

Nur mit der fettfreien  
**Frisoline**

erzielen Sie eine schöne, dauerhafte  
und doch luftige Frisur.  
Erhältl. bei Coiffeurs u. Parfumerien  
oder direkt beim Frisolinedepot  
Zürich 1, Rüdenplatz 1. 314

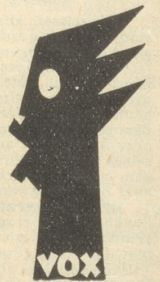


MIT FRISOLINE



Wie kann man auch so  
husten; nehmen Sie doch „**Haschi**“  
— das ist das beste  
Linderungsmittel gegen Husten und Katarrh!

Fabr.: Halter & Schillig, Conffiserie, Weinwil a. See.



**MUSIK-  
APPARATE**

weiche, intime  
Klangwirkung  
für  
feinempfindende  
Grammophonfreunde.

Der neue

**Realton-Apparat**

bewirkt  
größte Klangstärke.

**VOX-PLATTEN**

deutschsprachiges  
Repertoire.

KATALOGE

Generalvertreter:

**HUG & Co. ZÜRICH**

Helmhäus.

**Männer! Der Himmelschreiber**

hat es nicht geschrieben, und doch kennt man weit und breit, im In- und Auslande

**Okasa**



als das unübertroffene Sexualkräftigungs-Mittel nach Geheimrat Dr. med. Lahusen.  
Es gibt nur **e i n Okasa!**  
Trotzdem Okasa überall bekannt ist, treten immer wieder

**Nachahmungen**

auf. Lassen Sie sich nicht betrenn! Okasa hält, was es verspricht! Dafür zeugen  
die vielen tausenden freiwilligen Anerkennungsschreiben von Aerzten und dank-  
baren Bestellern. Nicht die Behauptungen des Herstellers, sondern die Erfahrungen  
des Verbrauchers sollten für Sie massgebend sein.

Diese tausenden freiwilligen Anerkennungsschreiben von Aerzten und dank-  
baren Bestellern können wir hier nicht zum Abdruck bringen. Wir versenden  
diese aber kostenlos ohne jede Verpflichtung. Hochinteressante Broschüre legen  
wir bei. Sie ersehen hieraus, dass Okasa nicht nur ein Spezial-Hellmittel gegen  
Impotenz ist, sondern auch hervorragend wirkt gegen nervöse Erschöpfungs-  
zustände, Unfähigkeit geistiger Konzentration, depressive Stimmungen, übermäßige  
Ermüdbarkeit, Verstimmungszustände usw.

Hochinteressante Broschüre erhalten Sie gegen Einsendung von  
Fr. 1.— in Marken verschlossen ohne Angabe des Absenders vom  
**Generaldepot für die Schweiz: G. Stierli, Postfach Zürich 22.**

OKASA in Originalschachtel mit 100 Tabletten zu Fr. 12.50.  
OKASA in Kurpackung mit 300 Tabletten zu Fr. 32.50.

**Zu haben in allen Apotheken**



**Nussa auf Brot**

aus dem **NUXO-WERK**  
**J. KLÄSI-RAPPERSWIL-St.G.**

**NUSSA**  
Speise fett zum Brotaufstrich ist  
in den meisten Reform- und Le-  
bensmittelgeschäften erhältlich



gftroft ohni es Fazenethli chönd i d'Stadt  
ie und im Baradiplatz oder i dr Kantonal-  
bank inne es Kafeloch verhebe u—"

Rägel: „Ne so en Uflath brucht scho na  
dr apittilli Siech z'spiele und dene Sani-  
tetsathlete na z'hälfe! Sie sellid zerste  
Bissenar mache und Glosett für  
d'Hünd, wänn f' ä so heikel sind im Stadt-  
hus hinne, bivor f' ä so Gaggelari-  
chrätten ufhänged.“

Chueri: „Det händ Fhr wieder rächt,  
aber d'Hünd chönd halt nid Gschriebes läse.“

\*

### Lieber Nebelspalter!

Du weißt doch, daß Herr Robert Gsell  
vom Eidg. Luftamt am 19. Oktober vor dem  
Zürcher Ingenieur- und Architektenverein  
einen Vortrag hielt, in welchem er bei der  
Behandlung der verschiedenen Flugzeugtypen

sehr bedauerte, daß es noch keine Nebelspal-  
terflugzeuge gebe, die wie Eisbrecher bei  
Hafeneinfahrten dem Verkehrsflugzeug im  
Nebel die Sicht zur Landung frei machen  
könnten. — Da Du zu dieser Äußerung,  
die Dich doch persönlich angeht, noch nicht  
offiziell Stellung genommen hast, so möchte  
ich folgende Fragen an Dich richten:

Wieso stellst Du Dein Licht unter den  
Scheffel, nachdem Du bei Mittelholzers  
Afrikaflug so glänzend bewiesen hast, wie  
Dein Flugzeug die Sicht zu jeder Landung  
unnachahmlich frei gemacht hat? — Daß  
das Eidg. Luftamt nicht zu Deinen Abon-  
nenten zählt, ist nicht verwunderlich, aber  
was hindert Dich trotzdem daran, Deine  
ideale Erfindung dort anzumelden? — Hast  
Du beim Zürcher Flugmeeting absichtlich die  
Alpenflieger im Nebel herumirren lassen,  
oder war Deine Maschine in Revision? —

Ist Dir bekannt, daß Du bald der Dür-  
pierte bist, wenn Du Deine Erfindung nicht  
dem Eidg. Patentamt anmeldest? — Ode:  
hast Du dies schon getan und bist heu-  
tigerweise am Bau einer großen Nebelspal-  
terflugzeugfabrik in Korschach? — Da die-  
ses Unternehmen große Erfolgsaussichten hat,  
könntest Du mir nicht einige Gratisaktien  
zubalten?

Dein Abraham A=Santa-Clara.

Lieber  
Abraham A=Santa-Clara!

Pst! Noch nichts verlauten lassen! Die  
Sache reift. Wir haben die Fabrik raffi-  
nierterweise in Staad gebaut. Das Patent  
ist angemeldet. Die Gratisaktien sind im  
Druck. Aber wie gesagt, vorläufig pst!

Grüezi.



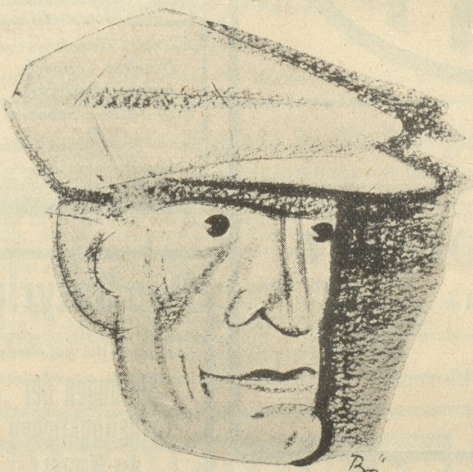
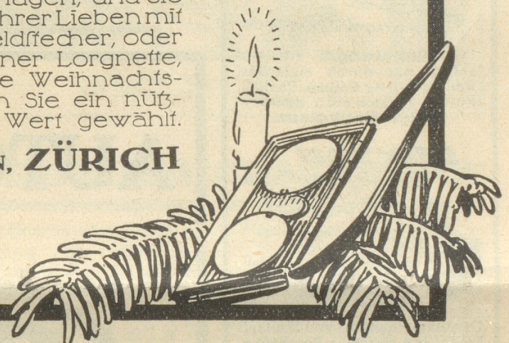
## Was schenken Sie?

Nur nichts Überflüssiges werden Sie sagen, und Sie  
haben recht! Wenn Sie aber einem Ihrer Lieben mit  
einem schönen Opernglas, ZEISS-Feldstecher, oder  
mit einem Kneifer, einer Brille, einer Lorgnette,  
einem Barometer etc. eine rechte Weihnachts-  
freude machen können, so haben Sie ein nütz-  
liches Geschenk von bleibendem Wert gewählt.

**OPTIKER RUHNKE'S ERBEN, ZÜRICH**

Bahnhofstraße 98 — Beim Hauptbahnhof.

Sind's die Augen geh' zu Ruhnke!



Nicht jeder Mann vom Stadion  
Kommt uns so schön wie Edgar vor.  
Er aber denkt, das kommt davon,  
Das dank' ich der „Excelsior“.

### Excelsior-Sport-Mützen

in jeder gewünschten Qualität und Ausführung  
sind zu haben in jedem Spezialgeschäft.  
Allfällige Bezugsquellenangabe  
durch die Fabrikanten:

**FELBER & CIE., WÄDENSWIL**  
Hut- und Mützenfabrik.

### E. Reich-Hirt

Marktgasse 1, Zürich  
Tel. H. 5178

### Herren- Taschentücher

Spezialität:

### Bernerleinen

45—60 cm gross  
in Batiste mit und  
ohne Namen

211



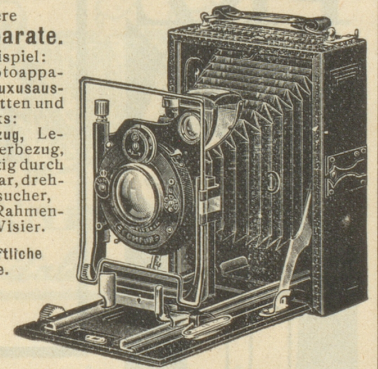
## Staunend billig bei prima Qualität

sind unsere  
**Photo - Apparate.**

Hier ein Beispiel:  
Moderner Photoappa-  
rat, 9/12, in Luxusaus-  
führung, für Platten und  
Filmpacks:

Doppelter Auszug, Le-  
derbalgen, Lederbezug,  
Objektiv allseitig durch  
Trieb verstellbar, dreh-  
bar, Brillantsucher,  
Wasserwaage, Rahmen-  
sucher mit Visier.

2 Jahre schriftliche  
Garantie.



Dieser  
Apparat mit  
Aplanat,

7,2-Varioverschluss nur Fr. 56.—

Derselbe mit Doppelanastigmat, 6,3-Varioverschluss  
nur Fr. 64.—

Derselbe, Doppelanastigmat, 6,3, mit echtem Ibsorverschluss  
nur Fr. 80.—

mit Compurverschluss nur Fr. 96.—

Apparate mit lichtstärkerer Optik s. unser Katalog.  
Solche mit einfachem Auszug schon von Fr. 29.— an.

Bei gleicher Qualität konkurrenzlos!

Alle Apparate werden zur unverbindlichen Ansicht gesandt.  
Auf Wunsch liefern wir gegen monatliche Feilzahlung.  
Gebrauchte Apparate werden in Zahlung genommen.  
Größte Auswahl in Apparaten aller Formate für Platten  
und für Rollfilme.

Verlangen Sie unsern prächtig illustrierten **Gratis-Katalog**.  
Jedermann findet darin einen Apparat nach seinem Wunsche,  
seinem Geschmack und seiner Börse.

**Photo-Versandhaus Rueggsegger**  
La Chaux-de-Fonds.